

KLOSTER UND STADT

VERGLEICHENDE BEITRÄGE ZUM VERHÄLTNIS
KIRCHE UND STADT IM SPÄTMITTELALTER,
DARGESTELLT BESONDERS AM BEISPIEL DER
FRATERHERREN IN MÜNSTER

VON
HUBERT HÖING



ASCENDORFF MÜNSTER

Inhalt

Vorwort	VII
A. Einleitung: Zur Problematik und zur Forschungsgeschichte .	1
B. Hauptteil: Kloster und Stadt	10
1. Das „geistliche“ Münster – Zu den geschichtlichen Grundlagen der mittelalterlichen Stadt	10
a) „monasterium“ und „civitas“	10
b) Bischof, Kirche und Bürgerstadt	12
2. Zu Entstehung und Charakter der geistlichen Korporationen in Münster	18
a) Die Fraterherren	18
b) Die anderen geistlichen Korporationen	24
aa) Das Domkapitel und das Kapitel am Alten Dom .	24
bb) Die Kapitel an St. Ludgeri und St. Martini	26
cc) Das Damenstift an St. Marien-Überwasser und die Zisterzienserinnen an St. Ägidii	27
dd) Die Deutschordens- und die Johanniterkom- mende	29
ee) Die Bettelorden	31
ff) Die Augustinerinnen und die Beginen	32
gg) Höfe auswärtiger Klöster	36
Exkurs 1: Jesuiten und andere Niederlassungen der frühen Neuzeit	38
c) Zusammenfassung	39
3. Das Kloster als Großhaushalt in der Stadt	42
a) Die Fraterherren	42
aa) Personalbestand und Tätigkeit	42
bb) Einkünfte, Grundbesitz und Bautätigkeit	44
b) Die anderen geistlichen Korporationen	53
aa) Personalbestand	53
bb) Einkünfte und Grundbesitz	59
c) Vergleichende Zusammenfassung	79

4. Das Kloster als soziale und ständische Gruppe	87
a) Zur Gliederung der Bevölkerung im Spätmittelalter ..	87
b) Soziale und ständische Einordnung der Fraterherren ..	92
aa) Aufnahmebedingungen in den Statuten	93
bb) Der Gründerkreis	95
cc) Die Mitglieder im Jahre 1425	96
dd) Die Mitglieder im Jahre 1442	98
ee) Die Rektoren im Spätmittelalter	100
Exkurs 2: Die Rektoren von 1526 bis zur Auflösung des Fraterhauses	105
ff) Zwischenergebnis	109
c) Die Fraterherren im Beziehungsgeflecht zur städti- schen Umgebung	112
aa) Verhältnis zur Pfarre	112
bb) Verhältnis zu den Zünften	117
cc) Verhältnis zum Stadtreiment	119
d) Die anderen geistlichen Korporationen	127
aa) Soziale und ständische Einordnung	127
bb) Verhältnis zur städtischen Umgebung	131
e) Vergleichende Zusammenfassung	138
5. Anziehung und Ausstrahlung – Zentralörtliche Funktionen	146
a) Zum Problem der Zentralität in der Geschichtsfors- chung des Mittelalters	146
b) Die Fraterherren	148
aa) Filiationen	148
bb) Überörtliche Zusammenschlüsse	149
cc) Beziehungen zu den Schwesterhäusern	153
dd) Einzugsbereich der Mitglieder und der Ein- künfte; Verbreitungsgebiet der handwerklichen Produkte	154
c) Die anderen geistlichen Korporationen	160
d) Zusammenfassung	166
C. Ergebnis und Ausblick	169
D. Anhang	173
1. Übersicht über die Rentenkäufe der Fraterherren	173
2. Erwerb von Grundstücken durch die Fraterherren	183
E. Quellen und Darstellungen	185
F. Verzeichnis der Abbildungen	207
G. Verzeichnis der Abkürzungen	208